

Protokollauszug

aus der
Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport
vom 17.03.2004

öffentlich

**Top 4.4 Beschluss über das fortgeschriebene Haushaltssicherungskonzept
04/SVV/0173
vertagt**

HSK – Musikschule

Prof. Dr. Thiel informiert, dass zur Deckelung des Zuschusses folgende Maßnahmen eingeleitet wurden:

- Gebührenerhöhung im Bereich Kurse, rückwirkend ab Januar 2004
- Gebührenerhöhung im Bereich Unterricht ab 01.08.2004
- Sperrung einer ½ hauptamtlichen Stelle, die bis 2007 nicht mehr besetzt wird
- Umwandlung von bisher gebührenfreien Unterrichtsstunden (Korrepetition) in gebührenpflichtige
- Einnahmen aus Projekten

Maßnahmen zur Personalkostensenkung sind noch im Gespräch.

HSK – Öffentliche Weiterbildung

Frau Dr. Voigtländer informiert über die Maßnahmen.

- Erhöhung der Einnahmen aus Teilnehmerentgelten durch Reduzierung der Ermäßigungs-kategorien in der Entgeltordnung der Volkshochschule
- Verringerung des Zuschusses durch Übergabe der Villa Grenzenlos in freie Trägerschaft

Frau Fischer informiert, dass in Bezug auf die Villa Grenzenlos zweispurig verfahren wird: Suche nach einem freien Träger oder Verbleib innerhalb der Stadtverwaltung. Für letztere Variante macht sich ein in Gründung befindlicher Förderkreis der Villa unter maßgeblicher Unterstützung der RBB-Moderatorin Ulla Kock am Brink stark. Es werden Sponsoren gesucht, es ist aber auch ein erheblicher Investitionsstau abzubauen. Bis Mai ist ein entsprechendes Konzept für die Villa vorzulegen.

Um die städtischen Finanzen zu entlasten, soll der Zuschuss für den WEILA künftig begrenzt werden. Es wurde eine Arbeitsgruppe des Regionalen Weiterbildungsbeirates gegründet, die Wege und Möglichkeiten für das Fortbestehen einer trägerunabhängigen Weiterbildungsberatung prüfen soll. (z.B. Beteiligung der einzelnen Einrichtungen der Weiterbildung an den Kosten).

Dr. Jeschke erklärt, dass die AG beschlossen hat, alle, die vom WEILA profitieren, ins Boot zu holen, z. B. ist Potsdam-Mittelmark integriert und hat bisher nichts bezahlt.

HSK – Fachbereich Schule und Sport

Frau Jonen verweist auf die Probleme Gebäudebewirtschaftung und Einnahmen im Bereich Sport. Andere Positionen sind mit Anstrengung zu erfüllen.

Herr Ofcsarik informiert über die Prüfaufträge

- Überprüfung, welche Betriebsform für den Luftschiffhafen vorteilhaft wäre
- Übergabe des Wohnheimes An der Alten Zauche in freie Trägerschaft
- Überprüfung, die Bäder der Stadt in die Bewirtschaftung der Stadtwerke zu überführen

Es schließt sich eine kurze Diskussion der Ausschussmitglieder an.

Dr. Steinicke schlägt vor, die Diskussion in der Aprilsitzung fortzuführen.

Beschlusstext:

Der Ausschuss für Bildung und Sport setzt die Behandlung der DS04/SVV/0173 in der Sitzung am 14.04.2004 fort.

Abstimmungsergebnis:

Keine Gegenstimmen